



Pressemitteilung

Hier regiert der Apfel: Deutschlands Apfelköniginnen zu Besuch im Bundeskanzleramt

Dort, wo normalerweise ausschließlich Spitzenpolitiker zusammenfinden, gaben sich heute sieben Apfelköniginnen aus verschiedenen Anbaugebieten Deutschlands die Ehre. Vor dem Kabinettsaal des Bundeskanzleramts überreichten sie Bundeskanzlerin Angela Merkel und den Bundesministern und Staatssekretären der Bundesregierung prall gefüllte Fruchtkörbe mit verschiedenen heimischen Apfelsorten.

Berlin, 08. Oktober 2014. Die in traditioneller Tracht erschienenen Regentinnen hatten Präsentkörbe mit den beliebtesten deutschen Apfelsorten im Gepäck. Angela Merkel freute sich über ein ganz besonderes Exemplar: Ihr Korb war ausschließlich mit Boskoop gefüllt, dem Lieblingsapfel der Bundeskanzlerin. Auch die anderen Kabinettsmitglieder wurden von den Botschafterinnen mit frisch geernteten Äpfeln versorgt. Die Körbe enthielten neben dem Roten Boskoop die Sorten Elstar, Jonagold, Holsteiner Cox und Jonagored. Jede Sorte hat ganz besondere Eigenschaften: Der Elstar ist besonders saftig und ausgewogen im Geschmack. Äpfel der Sorte Holsteiner Cox punkten mit einem aromatisch-würzigen Fruchtfleisch. Jonagold und Jonagored sind für alle richtig, die süße Äpfel lieben. Allen gemeinsam ist die lange Haltbarkeit, dank der man das geschmackvolle Kernobst das ganze Jahr über genießen kann.

Botschafterinnen für Top-Qualität und -Frische

Der Besuch im Bundeskanzleramt hat Tradition. Zum Start in die Saison feiern die Apfelköniginnen mit der Korbübergabe die Apfelernte in Deutschland. Gewählt und entsendet werden die „Monarchinnen“ von den einzelnen Anbaugebieten. Cathrin Petermann vertrat dabei den Freistaat Sachsen. Jenny Ulbrich war Botschafterin des Bundeslands Mecklenburg-Vorpommern. Sarah Ibraimi repräsentierte die Äpfel aus nordrhein-westfälischen Anbaugebieten, Cathleen Wollanik jene aus Brandenburg. Auch einzelne Regionen waren vertreten, so Sandra Müller und Julia Freiwald für das Alte Land in Niedersachsen und Jennifer Kreinacker die aktuelle Bodenseeapfelkönigin. „Obst aus Deutschland steht für Top-Frische und hohe Qualität. Wir sind stolz darauf, dies als Apfelhoheiten heute hier im Bundeskanzleramt unterstreichen zu können“, erklärt Julia Freiwald, Apfelkönigin aus dem Alten Land.



Ernte 2014 mit Spitzenergebnis

Die deutschen Erzeuger freuen sich 2014 über ein außergewöhnlich gutes Ernteergebnis. In diesem Jahr wird eine Apfelernte von insgesamt 1,04 Millionen Tonnen* erwartet – ein Spitzenwert. Das freut die Verbraucher. Denn dadurch ist sichergestellt, dass sie ausreichend Äpfel mit dem Prädikat „Aus der Region“ genießen können. Jeder einzelne Apfel ist eine kleine Vitaminbombe. Ausgestattet mit dem Provitamin A sowie mit den Vitaminen B und C gehört er zu einer gesunden Ernährung dazu. Bis zu 70 Prozent der Vitamine befinden sich in der Schale oder direkt darunter, weshalb man diese immer mitessen sollte – abgewaschen natürlich.

* Quelle: Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI) 2014

Bildunterschriften

v.l.n.r.:

Cathleen Wollanik (Apfelkönigin Brandenburg), Monika Grütters (Staatsministerin für Kultur und Medien), Aydan Özoğuz (Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration), Sigmar Gabriel (Bundesminister für Wirtschaft und Energie), Jennifer Kreinacker (Apfelkönigin vom Bodensee), Julia Freiwald (Apfelkönigin Altes Land), Cathrin Petermann (Apfelkönigin Sachsen und Sachsen-Anhalt), Christian Schmidt (Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft), Angela Merkel (Bundeskanzlerin), Henning Ehlers (Generalsekretär des Deutschen Raiffeisenverbandes e.V.), Jenny Ulbrich (Apfelkönigin Mecklenburg-Vorpommern), Ursula von der Leyen, Bundesministerin der Verteidigung), Christian Weseloh (Geschäftsführer der Bundesvereinigung für Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse e.V.)

Über die BVEO

Die Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse e. V. (BVEO) ist ein Zusammenschluss von 40 Mitgliedern (30 Erzeugerorganisationen und zehn Einzelunternehmen) der deutschen Obst- und Gemüsebranche. Der Verband vertritt die politischen Interessen seiner Mitglieder, organisiert Messe- und Kongressauftritte und steuert PR- sowie Marketingmaßnahmen.

Kontakt:

Pressebüro deutsches Obst und Gemüse
Marie Fuchs
Tel. 0221-56938-124
Fax 0221-56938-201



Email: presse@deutsches-obst-und-gemuese.de
<http://www.deutsches-obst-und-gemuese.de>